

MDL Katharina Gebauer besucht die Kita Deichhaus Küken

Hoher Besuch hatte sich bei der Kita Deichhaus Küken angesagt. Das Mitglied des Landtages, Frau Katharina Gebauer, informierte sich aus erster Hand in der Kita. Ihre Ausstattung, ihr pädagogisches Konzept sowie weitere Projekte des Trägers, der Bürgergemeinschaft Siegburg-Deichhaus, waren die Themen.

Die Leiterin, Frau Marion Gall, konnte beim Rundgang eine vor wenigen Jahren komplett erneuerte Kita mit sehr ansprechendem Außengelände präsentieren. Vanessa Heinz, die Leiterin der blauen Gruppe, berichtet über die Zertifizierung als „Anerkannte Psychomotorische Kita“ und führte die IT-Ausstattung vor, die insbesondere die frühkindliche Erziehung zur kritischen Medienkompetenz ermöglicht. Auch die Kommunikation zwischen Eltern, Kindern und den Erzieherinnen ist möglich. In der Corona bedingten Schließungszeit wurde Kita-TV geboren. Der Kanal ist über die Homepage der Kita unter

<https://www.kita-deichhaus-kueken.de>

für alle Interessierten zugänglich. Er beinhaltet u.a. kleine Wissens-Beiträge, Spiele und Orientierungsfilm über die Kita. Die Digitalisierung der Prozesse, wie z.B. die Kommunikation mit Eltern, dem Träger, die Melde- und Dokumentationsaufgaben konnten auch dank der modernen IT-Ausstattung und des Kita-eigenen Servers optimiert werden.

Frau Gebauer, vom Fach kommend, zeigte sich von Konzept, Ausstattung und Engagement in der Kita sehr angetan und nahm auch Wünsche nach einer noch mehr an den heutigen Aufgaben gespiegelten Finanzausstattung durch das Land entgegen. So bemängelte z. B. der Vorsitzende des Trägers, Klaus Braukmann, dass von Bund und Land über den Digitalpakt Schule sehr viel Geld bereitgestellt würde, aber die Kitas dabei nicht im Focus stehen. Willi Nücken, als Geschäftsführer der erste Ansprechpartner des Trägers für die Kita, empfahl, die finanzielle Unterstützung von Kitas durch die öffentliche Hand, die hauptsächlich über Anzahl und Dauer der betreuten Kinder errechnet wird, ggfls. weiter zu differenzieren und zu erhöhen.

Zuletzt berichteten Willi Nücken und Klaus Braukmann über Gespräche, die aktuell mit der katholischen Kirche Sankt Servatius in Siegburg sowie Mandatsträgern der Stadt geführt werden. Wie auch schon in den Medien berichtet wurde, wird derzeit mit Unterstützung eines Architekturbüros unter intensiver Einbeziehung der Gemeinde geprüft, ob es möglich ist, die Kirche Sankt Elisabeth so umzugestalten, dass sie zum einen Kirche bleibt aber darüber hinaus auch als ein Begegnungsort der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil werden kann.